

Es geht doch konstruktiv, wenn man sich verbandsseitig ernsthaft Gedanken macht, der aktuelle 8-Stufenplan für den Handball-Amateursport beweist es.

Der deutsche Handballverband zeigt seinen vielen Amateurvereinen in einem 23-seitigen Positionspapier Möglichkeiten auf, wieder in den ?geregelten? Trainings- und anschließend Wettkampfbetrieb zu kommen. Die Kampagne ist überschrieben mit ?return-to-play?, genau das ist das Ziel aller Wettkampf- und vor allem auch Mannschaftssportler.

Immer unter Beachtung des wichtigsten Guts: der Gesundheit und der damit verbundenen behördlichen und/oder gesetzlichen Vorgaben und Auflagen.

**Der 8-Stufenplan mit Stand vom 30.4.20 gibt auch Zeitschienen vor**, die naturgemäß als grober Anhaltspunkt zu verstehen sind. Alle 8 Stufen werden detailliert beschrieben mit entsprechenden Begleitmaßnahmen hinsichtlich Hygiene, Abstandsgeboten, Trainingsformen usw.

Wer sich dort genauer informieren möchte, bitte die Homepage HVB, Unterseite ?news? besuchen und nachlesen.

Hier nur die Stufen als grobe Übersicht mit ihren kennzeichnenden Überschriften und Erläuterungen:

Stufe 1, Beginn ab sofort möglich **Autonomes Training** (Athletiktraining und/oder Techniktraining)

Stufe 2, Beginn ab sofort möglich **Individuelles Training** (dito mit Partner oder Anleitung durch Trainer)

Stufe 3, Beginn 7.5.20: **Kleingruppenttraining outdoor** (Handballspezifisches Training ohne Zweikämpfe in Kleingruppen)

Stufe 4, Beginn 18.5.20: **Dito aber in der Halle**

Stufe 5, Beginn 1.6.20: **Mannschaftstraining** (Handballspezifisches Training ohne Zweikämpfe)

Stufe 6, Beginn 1.7.20: **Mannschaftstraining** (Handballspezifisches mit Zweikämpfen)

Stufe 7, Beginn 1.8.20: **Wettkampfbetrieb** (Spielbetrieb ohne Publikum)

Zielstufe 8, Beginn 1.9.20: **Wettkampfbetrieb** (Spielbetrieb mit Publikum).

Bekanntlich ist ja die Wettkampfserie 2019/20 abgesagt, hier vom Handballverband eine durchaus verantwortungsbewusste Ausarbeitung zur Vorbereitung der neuen Serie und eine ordentliche und überlegte Hilfestellung für die vielen Vereine. Hoffen wir, dass unsere zuständigen Behörden dabei unterstützen und z. B. die Hallen verantwortungsbewusst und unter Kontrolle öffnen, sollten die epidemiologischen Voraussetzungen erfüllt sein. Wir als Verein würden im Handball, später beim Volleyball und auch mit der Gymnastik natürlich darüber sehr erfreut sein.

Im Fußballbereich steht ja sogar noch die Entscheidung über Abbruch oder Saisonfortsetzung der aktuellen Serie an, hier ist derzeit nur autonomes und/oder individuelles Training analog zum Handballsport (siehe oben) möglich.

ME